



Landesmuseum
Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]

Object:	Die "Gute Beth von Reute"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6
	0711 89 535 111 info@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Skulptur und Plastik
Inventory number:	1990-179

Description

Das Grab der Franziskanerin Elisabeth Achler, die 1420 in ihrer Klausur in Reute starb und 1766 seliggesprochen wurde, zog Tausende von Pilgern an. Die "Gute Beth von Reute" galt als Vorbild eines gottgefälligen Lebens. Nachdem das Franziskanerinnenkloster im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts aufgelöst wurde, kam es 1870 zur Wiedergründung. Die Verehrung der Guten Beth hat das Kloster Reute zu einem beliebten Wallfahrtsort gemacht. Die Skulptur wird Martin Zürn zugeschrieben. Sie ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt. Erworben aus Lotto-Mitteln.

Basic data

Measurements	H. 60 cm
Material / Technique	Lindenholz, gefasst

Events

Created ...	when	1. Viertel 17. Jahrhundert
	who	Martin Zürn (um 1590-1665) [wahrsch.]
	where	Bad Waldsee
Was imaged ...		Elisabeth Achler (1386-1420)
[Relation to time] ...		17. Jahrhundert

Tags

- Sakrale Kunst

- Plastik (Kunst)
- Holzskulptur
- Figur (Skulptur)
- Skulptur
- Pilger (christlicher)
- Wallfahrt
- Religion
- Glaube

Literature

- Himmelein, Volker (Hrsg.) (2003): Alte Klöster - Neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803. Große Landesausstellung Baden-Württemberg. Ostfildern, S. 444
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 203